

Rollenkonflikt: Schüler, die Drogen nehmen

Beitrag von „Morse“ vom 16. Juni 2019 21:29

[Zitat von Krabappel](#)

heißt, "wenn ich finde, es ist aussichtsreich, Schülern zu erzählen, eine halbe Pille sei besser als eine ganze, dann darf ich das in meinem Unterricht verkünden." Und das ist Humbug.

Wie geschrieben ging es nicht um's Dürfen, sondern was in diesem Fall die bessere Prävention ist.

Im Falle des TE ging es, soweit ich es verstanden habe, gar nicht um Unterricht, sondern um ein Gespräch außerhalb mit den betroffenen 4+ Schülern.

Aber interessieren würde es mich trotzdem:

Inwiefern ist ein Aufruf dazu, vorhandenen Konsum zu begrenzen, illegal - sowohl im Allgemeinen wie als Beamter im Unterricht?

Mir ist dazu keine Rechtsprechung bekannt und schon gar keine expliziten Gesetze, aber ich lerne gerne dazu!